

Senioren fordern Impferfassung in Alten- und Pflegeheimen

Die Senioren-Union der CDU fordert eine flächendeckende Erfassung der Impfquoten in Alten- und Pflegeheimen. „Immer noch gibt es eine viel zu große Corona-Impflücke bei den über 50-Jährigen, das sind knapp drei Millionen ungeimpfte Ältere in Deutschland“, sagte der Bundesvorsitzende der Senioren-Union, Prof. Dr. Otto Wulff. „Gerade die Älteren sind aber nach einer Corona-Infektion besonders gefährdet und müssen häufig stationär behandelt werden.“ Vor diesem Hintergrund hält Wulff eine genaue Ermittlung der Impfquoten gerade in den in Alten- und Pflegeheimen für unverzichtbar. „Es kann nicht sein, dass dort unbeobachtete Lücken mit neuen Gefährdungen und Ausbreitungsherden entstehen!“ Die Senioren-Union unterstützt außerdem die Pläne von Bund und Ländern, die Impfkampagnen wegen des starken Anstiegs der Omikron-Infektionen massiv zu erhöhen. „Jetzt muss gehandelt werden, damit wir ohne Überlastung der Kliniken durch den Winter kommen“, sagte Wulff.